

## Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2022

Die seit 1950 für die Befruchtung von unbegatteten Bienenköniginnen im Süden der Insel Sylt bestehende Inselbelegstelle Puan Klent nahm in der Vergangenheit grundsätzlich in der Zeit vom 01. Juni bis zum 15. August eines jeden Jahres den Betrieb auf. Unbegattete Bienenköniginnen konnten jeweils bis zum 31. Juli angeliefert werden. In 2022 erfolgte die offizielle Inbetriebnahme der Inselbelegstelle bereits am 29. Mai, die Schließung fand wie in der Vergangenheit am 15. August statt. Vor der diesjährigen offiziellen Eröffnung erfolgten erste Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen schon ab 24. Mai. Die letzte Lieferung unbegatteter Bienenköniginnen erreichte die Inselbelegstelle am 24. Juli. Aufgestellt wurden in der Inselbelegstelle 15 gekörte Drohnenvölker (Carnica-Varroatoleranzzucht). Die Drohnenvölker stellten Mitglieder des Betreibers der Inselbelegstelle, Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V., zur Verfügung, und zwar Karl-Heinz Güldner, Stephan Krug, Georg Petrausch, Michael Plagemann sowie Hans-Joachim Totzek. Betreut wurde die Inselbelegstelle in zeitlicher Reihenfolge von Dieter Czerny, Mathias Gerke-Kröger, Siegfried Murach sowie Georg Petrausch.

Zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt lieferten in 2022 55 Beschicker unbegattete Bienenköniginnen, Tab. 1. Zum Vergleich: 2021 wurden 57 Beschicker gezählt. Zu den Beschickern der Inselbelegstelle zählten in diesem Jahr vier Imkerinnen (2021: 6). Die Beschicker des Jahres 2022 hatten insgesamt 1.340 unbegattete Bienenköniginnen geliefert, Tab. 1. Im Vergleich zum Vorjahr (n = 1.367) wurde damit ein ähnlich hohes Beschickungsergebnis in 2022 erzielt.

Beschicker der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt kamen in 2022 aus 4 Bundesländern, (2021: 5), Tab. 1. Als Herkunftsland der Beschicker unbegatteter Bienenköniginnen überwog deutlich Schleswig-Holstein mit 36 Beschickern (= 65,5 %). Diese Beschicker hatten mit 828 (= 61,8 %) auch die meisten der insgesamt 1.340 unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle geliefert. Aus der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Niedersachsen waren wie in den Vorjahren wieder Beschicker 2022 aktiv, und zwar wurden 12 (= 21,8 %) bzw. 6 (= 10,9 %) Beschicker gezählt. Entsprechend der geringeren Zahl der Beschicker fielen die Lieferungen aus der Freien und Hansestadt Hamburg und aus Niedersachsen mit 344 bzw. 128 unbegatteten Bienenköniginnen im Vergleich zu dem Ergebnis aus Schleswig-Holstein deutlich geringer aus. Ein einziger Beschicker aus der Freien Hansestadt Bremen vervollständigte das Bild der Beschicker, geliefert wurden 40 unbegattete Bienenköniginnen.

**Tab. 1: Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2022**

Herkunftsland	Beschicker		unbegattete Bienenköniginnen			festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%	Ø	n	%
Schleswig-Holstein	36	65,5	828	61,8	23	643	77,7
Freie und Hansestadt Hamburg	12	21,8	344	25,7	29	287	83,4
Niedersachsen	6	10,9	128	9,6	21	88	68,8
Freie Hansestadt Bremen	1	1,8	40	3,0	40	22	55,0
gesamt	55	100,0	1.340	100,0	24	1.040	77,6

Die Lieferungen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt fanden in sehr unterschiedlichen Mengen je Beschicker statt, gemäß Tab. 2 wurden die Lieferungen der Beschicker in Mengenklassen dargestellt. In der Mengenkategorie „7-12“ hatten die meisten Beschicker (n = 13) lediglich 148 und damit durchschnittlich 11 unbegattete Bienenköniginnen geliefert. Die meisten unbegatteten Bienenköniginnen (n = 439) lieferten 10 Beschicker der Mengenkategorie „31-60“, durchschnittlich hatten diese Beschicker 44 unbegattete Bienenköniginnen gesandt. Während der gesamten Saison 2022 waren durchschnittlich 24 unbegattete Bienenköniginnen je Beschicker – wie im Vorjahr - der Inselbelegstelle anvertraut worden.

**Tab. 2: Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt nach Mengenklassen in 2022**

Mengenklasse	Beschicker		unbegattete Bienenköniginnen		Ø Lieferung
	n	%	n	%	n
1-6	12	21,8	64	4,8	5
7-12	13	23,6	148	11,0	11
13-18	12	21,8	189	14,1	16
19-24	2	3,6	45	3,4	23
25-30	1	1,8	28	2,1	28
31-60	10	18,2	439	32,8	44
61-120	5	9,1	427	31,9	85
gesamt	55	100,0	1.340	100,0	24

Wie in den Jahren 1972 und 1993 fanden auch in der Saison 2022 erste Lieferungen mit unbegatteten Bienenköniginnen vor der eigentlichen Eröffnung der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt schon ab 24. Mai statt, Tab. 3. In den wenigen Tagen des Betriebes im Mai wurden bereits 301 unbegattete Bienenköniginnen gezählt, entsprechend 22,5 % der gesamten Lieferung. Aus der gesamten Zeit des Bestehens der Inselbelegstelle von 1950 bis 2022 konnten Belegstellenbücher aus 54 Jahren (1953-1995 sowie 2012-2022) detailliert ausgewertet werden, so dass aus diesen Jahren auch die Ergebnisse der in den letzten Jahren häufiger vorkommenden vorgezogenen Maibeschickungen vorliegen. Nach den Auswertungen wurden im Mai 2022 im Vergleich der 54 Betriebsjahre die meisten unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle geliefert. Die Beschickungen erreichten in der Saison 2022 im Juni mit 674 (entsprechend 50,3 %) unbegatteten Bienenköniginnen das höchste diesjährige monatliche Ergebnis. In der Zeit vom 01. Juli bis zum 24. Juli wurden noch weitere 365 unbegattete Bienenköniginnen an die Inselbelegstelle gesandt.

**Tab. 3: Monatliche Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt und Begattungsergebnisse (Eiablagen) in 2022**

Zeit- raum	Lieferungen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%
ab 24. Mai	301	22,5	245	81,4
Juni	674	50,3	516	76,6
bis 24. Juli	365	27,2	279	76,4
gesamt	1.340	100,0	1.040	77,6

Von den zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt 2022 gelieferten 1.340 unbegatteten Bienenköniginnen wurden 1.040 Bienenköniginnen (= 77,6 %) (2021: 81,3 %) begattet, d. h. Eiablagen der Bienenköniginnen waren festgestellt worden, Tab. 1, 3 und 4. Die erzielten Begattungsergebnisse für im Mai gelieferte unbegattete Bienenköniginnen fielen mit 81,4 % am höchsten aus, Tab. 3. Die Begattungsergebnisse der in den Monaten Juni und Juli gelieferten Bienenköniginnen zeichneten sich durch geringere Ergebnisse aus. Für die im Juli zur Inselbelegstelle verbrachten unbegatteten Bienenköniginnen konnte noch eine Begattungsquote von 76,4 % ermittelt werden, Tab. 3.

Das Ziel eines Beschickers ist es, nach Möglichkeit ein 100-prozentiges Begattungsergebnis mit seinen zu einer Belegstelle gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen zu erreichen. Leider ist dies aus unterschiedlichen Gründen aber häufig nicht zu realisieren, z. B. durch ein fehlerhaftes Befüllen der Einwabenkästen mit zu alten Arbeitsbienen oder auch versehentlich mit einigen Drohnen, durch das Versenden von nicht mehr geschlechtsreifen Bienenköniginnen, durch Probleme beim Transport, durch temporär ungünstiges Wetter oder durch betriebliche Abläufe in einer Belegstelle.

In Tab. 4 wurden die Begattungsergebnisse (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen in Kategorien dargestellt. In der Kategorie „0,0-24,9 %“ fanden in 2022 keine Begattungen statt, sondern erst in der sich anschließenden Kategorie „25,0-49,9 %“. Die Begattungen der meisten Bienenköniginnen wurden in den höchsten Kategorien „75,0-99,9 %“ sowie „100,0 %“ insgesamt erreicht. Es lieferten in diesen beiden Kategorien insgesamt 33 (2021: 42) Beschicker 933 (2021: 1.030) unbegattete Bienenköniginnen, davon wurden 800 (2021: 894) begattet, dies entspricht einer Quote von 85,7 % (2021: 86,8 %).

**Tab. 4: Begattungsergebnisse (Eiablagen) nach Mengenklassen (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2022 gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen**

Begattungs- ergebnisse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%	n	%
0,0-24,9	1	1,8	6	0,4	0	0,0
25,0-49,9	5	9,1	98	7,3	39	39,8
50,0-74,9	16	29,1	303	22,6	201	66,3
75,0-99,9	29	52,7	906	67,6	773	85,3
100,0	4	7,3	27	2,0	27	100,0
gesamt	55	100,0	1.340	100,0	1.040	77,6

Die in 2022 in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt erzielten Betriebsergebnisse sind grundsätzlich als sehr gut zu bezeichnen: Die Zahlen der Beschicker sowie der gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen erreichten annähernd die Ergebnisse des allgemein besonders erfolgreichen Vorjahres. Das diesjährige gesamte Begattungsergebnis der gelieferten Bienenköniginnen erreichte nicht in einem gleichen Umfang das Ergebnis des Vorjahres. Dennoch ist das Begattungsergebnis beispielsweise wegen der zu Beginn der Saison vorhandenen problematischen

Wetterverhältnisse mit Regen- und Graupelschauern, teilweise starken und böigen Winden sowie teilweise niedrigen Temperaturen ebenfalls als sehr gut zu bezeichnen.

Für die grundsätzlich außerordentlich positiven Entwicklungen der Betriebsergebnisse der Jahre 2021 und 2022 im Vergleich zu Vorjahren mögen zahlreiche Gründe vorgelegen haben. Als wichtigster Grund werden die von verschiedenen Mitgliedern der Norddeutschen Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. in der Vergangenheit durchgeführten imkerlichen Kurse mit vertieften Bezügen zur Zucht von Bienenköniginnen und zu Belegstellen angesehen. Zahlreiche Teilnehmer der Kurse zählten erfreulicherweise zu Neu- und Wiederholungsbeschickern der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt, teilweise wurden darüber hinaus auch aus Kursteilnehmern neue Mitglieder des Betreibervereins.

Für den Betrieb der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt bestehen von Jahr zu Jahr immer wieder besondere und unterschiedlich akzentuierte Herausforderungen, z. B. durch ungünstige Wetterverhältnisse, betrieblicher Abläufe. Ohne Mitwirkung und ohne Hilfe in unterschiedlicher Weise und in unterschiedlichen Umfängen zahlreicher Unterstützer inner- und außerhalb der Inselbelegstelle wären die erzielten Betriebsergebnisse nicht möglich gewesen. Hierfür sei allen Unterstützern gedankt.

Für die  
Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.  
Dieter Czerny